

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 2. November 2007

Nummer 22



**Ab 09. DEZEMBER 2007**  
auch Anschluss an den  
**Verkehrsverbund Großraum Nürnberg**

## Notrufe

**Rettungsleitstelle** .....Tel. **19 222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst** .....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei** .....Tel. **110**

## Notdienste

### Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Do. 01.11. u. Fr. 02.11.07

Dr. Mieling, Grasstr. 1, 86655 Harburg .....Tel. 09080/1461

#### Sa. 03.11. u. So. 04.11.07

Dr. Rieger, Reichsstr. 58, 86609 Donauwörth ...Tel. 0906/24400

#### Sa. 10.11. u. So. 11.11.07

Dr. Schneider, Weidenweg 7  
 86609 Donauwörth .....Tel. 0906/5110

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: .....09091/9091-0  
 Telefax: .....09091/9091-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich .....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer .....Tel. 09091/909124

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 09091/50970  
 .....Fax: 09091/509714  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Hallenbad

#### Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

### Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 0906/780330  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windelsack = 4,— €)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag .....von 9 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist von November bis einschließlich März 2008 geschlossen!

## Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a  
 jeden Donnerstag .....17:00 bis 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066  
 Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr  
 (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 16. Nov. 2007  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 12.11.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon .....0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: .....0 90 91 / 90 91 28  
 E-mail: .....stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Bürgerversammlung im Stadtteil Rehau**

Am **Mittwoch, 07. November 2007**, findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus „Steinbuck“ eine Stadtteilversammlung statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten des Stadtteils
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **02.11.2007** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### **Bürgerversammlung im Stadtteil Warching**

Am **Mittwoch, 14. November 2007**, findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus Sprater die Stadtteilversammlung für Warching statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten des Stadtteils
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger von Warching ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **09.11.2007** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### **Bürgerversammlung im Stadtteil Wittesheim und Liederberg**

Am **Donnerstag, 15. November 2007**, findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus Pfefferer eine Stadtteilversammlung statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten des Stadtteils
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **09.11.2007** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### **Bürgerversammlung im Stadtteil Itzing**

Am **Montag, 19. November 2007**, findet um **20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus eine Stadtteilversammlung statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten des Stadtteils
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **09.11.2007** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### **Stadtwald Monheim**

### **Brennholzpreise im Winter 2007/2008**

### **Brennholzbestellungen**

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2007/2008 folgende Preise:

<b>Holzart</b>	<b>Preis</b>
<b>Brennholz lang</b>	
Festmeterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	51,00 €/fm
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	35,00 €/fm
<b>Brennholz aufgesetzt</b>	
Sterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	55,00 €/Ster
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	35,00 €/Ster

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

Es kommt vor, dass im **Brennholz lang hart** Roterlen oder Linden beigemischt sind. Diese Beimischungen werden durch einen entsprechenden Preisnachlass berücksichtigt.

Die geplante Einschlagmenge liegt unter der des Vorjahres. Es kann passieren, dass nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-19.

Die Bestellungen bitte **bis zum 16. November 2007** tätigen. Reine Hartholzbestellungen werden nur bis zu einer Menge von 15 Festmetern angenommen.

### **Waldbegehung im Stadtwald Monheim**

Nachdem Themen der Waldbewirtschaftung in den Vorjahren überwiegend im Saal besprochen wurden, sollte wieder einmal eine Waldbegehung dazu dienen, interessierten Mitgliedern des Stadtrats allen voran Erster Bürgermeister Anton Ferber die Situation im ca. 700 ha umfassenden Stadtwald zu erläutern.

Zu dieser Veranstaltung eingeladen hatten der Waldbeauftragte der Stadt Monheim, Horst Mack, der für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes zuständige Revierförster Willi Weber und Peter Laube vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen.

Ziel dieser Begehung waren die Waldabteilungen „Schimmel“ und „Mandelberg“ südöstlich Liederberg bzw. Wittesheim.

Erörtert wurde einleitend die gesamtbetriebliche Konstellation eines Fichtenanteils von knapp 50 %, der zu einem großen Teil auf wenig geeigneten Standorten steht. Daraus ergibt sich ein überdurchschnittliches Risiko gegenüber Windwurf und Borkenkäferbefall.

Vor einem südexponierten, bereits vorgeschädigten und damit gegenüber Borkenkäferbefall besonders disponierten Fichtenbestandsrand erläuterte der Revierförster seine Strategie der Schadensverhütung: Aufgrund aktueller Fangergebnisse in eigens aufgestellten Lockstofffallen müssen bei festgestellter Schwärmaktivität alle als kritisch eingestuften Fichtenbestände laufend kontrolliert werden. Befallene Bäume werden sofort eingeschlagen und fängisches Ast- und Gipfelmateriale gehäckselt und im städtischen Hackschnitzelkraftwerk „entsorgt“.

Nach der Erörterung des Themas Walderschließung durch sehr kostengünstig erstellte Befestigung ehemaliger Rückewege wurden anhand der besonders schützenswerten Kalktrockenrasen im Gailachtal Fragen im Spannungsfeld von Naturschutz, Landschaftspflege und Forstwirtschaft behandelt.

Im Anschluss an die Vorführung eines zielgerecht auf Fichte, Buche, Ahorn, Esche, Lärche, Douglasie und weitere Mischbaumarten verjüngten, ehem. sehr fichtenbetonten Altbestands bestand Gelegenheit, dem städtischen Forstwirt Gerd Wengert bei der Jugendpflege mit der Motorsäge zuzusehen. Gegenübergestellt wurde das Verfahren einer eher schematischen Stammzahlreduktion bei Fichte und sehr selektives Vorgehen in einer aus vielen Baumarten zusammengesetzten Dichtung.

Durch die Vorführung wurde die Notwendigkeit unterstrichen, auch im Wald auf qualifizierte Mitarbeiter zu setzen. Die beispielsweise in der Jungwuchspflege getroffenen Weichenstellungen bestimmen die Wertentwicklung eines Baumbestands ganz entscheidend.

Bei der anschließenden Einkehr in Wittesheim wurden neben der Brotzeit die nüchternen Zahlen des annähernd feststehenden Betriebsergebnisses für 2007 serviert, die den positiven Trend des vergangenen Jahres weiter fortsetzen.



## **Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen**

Die Stadt Monheim führt am

**Mittwoch, 14. November 2007**

eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein erfolgversprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

## **LEADER+-Büro - Neue Geschäftszeiten**

Ab sofort gelten im LEADER+-Büro, Marktplatz 23, 86653 Monheim,

Tel.-Nr. (0 90 91) 90 91 18 folgende Geschäftszeiten:

**Dienstag: 12.00 – 17.00 Uhr**

**Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr**

## **Standesamt-Nachrichten**

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet**

#### **Sterbefälle im Zeitraum 12.10.2007 bis 25.10.2007**

13.10.2007 Josef Roßkopf, Monheim

17.10.2007 Karl Waldmann, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

## **Wir gratulieren**

### **Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum**

am 10.11.: Frau Anna Renner und Herrn Albert Renner, Osterholzstr. 12

### **Zum Geburtstag**

- am 03.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Marianne Färber, Warching Obere Dorfstraße 21
- am 04.11. zum 81. Geburtstag  
Herr Gerhard Sarrasch, Lindenstraße, 32
- am 06.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 73. Geburtstag  
Frau Emilie Rieger, Finkenweg 11
- am 06.11. zum 90. Geburtstag  
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 78. Geburtstag  
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 77. Geburtstag  
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 11.11. zum 65. Geburtstag  
Frau Helga Roßkopf-Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 12.11. zum 77. Geburtstag  
Herr Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 13.11. zum 81. Geburtstag  
Herr August Binder, Liederberg 7
- am 14.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Walburga Schuster Rehau, Abtstraße 20
- am 14.11. zum 70. Geburtstag  
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4
- am 15.11. zum 88. Geburtstag  
Herr Karl Kurz, Hubertusstraße 5

## **Gefunden - Verloren**

<b>Fundgegenstand</b>	<b>Tag des Fundes</b>	<b>Ort des Fundes</b>
1 schwarze Jacke (Southern)	21.10.2007	Stadthalle Monheim
1 Gebiß (Untergebiß)	14.10.2007	Parkplatz beim Gasthaus Zum Steinbuck, Rehau

## **Schulnachrichten**

### **Büchergeld**

Die Schulverbandsversammlung hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Büchergeld **nicht** einzuheben.

Das bereits bezahlte Büchergeld wird zurückbezahlt.

## Betriebserkundung in Gut Neuhof

Eine Erkundung des staatlichen Versuchsgutes Neuhof in Kaisheim führten die beiden achten Klassen mit ihren Lehrkräften Kerstin Prasse und Rainer Keßler durch. Dabei wurden die im AWT-Unterricht erarbeiteten theoretischen Grundlagen durch die praktische Begegnung vor Ort ergänzt. Die stellvertretende Betriebsleiterin Christine Müller stellte Gebäude, Maschinen, Futterpflanzen und Tiere in kompetenter und den Schülern verständlicher Weise vor und ging auch auf Fragen ein, so dass die Erkundungsaufträge alle erledigt werden konnten. Ausgewertet und vertieft wurden die Arbeitsergebnisse anschließend im Unterricht und an einer Wandtafel präsentiert.



Tierzuchttechnikerin Christine Müller präsentiert drei Tage alte Ferkel der Rassen Deutsches Landschwein und Pietrain.

## Spende von EP Gerstner

Ganzheitliche Erziehung schließt auch den Sportunterricht mit ein. Dieser soll nicht an einer unzureichenden Ausstattung mit Geräten scheitern. Die Monheimer Firma EP Gerstner spendete der VS Monheim deshalb zwei Basketballständer, vier Basketballbälle und zehn Trikots: Auf dem Bild freuen sich darüber mit dem Ehepaar Gerstner nicht nur die Schüler der neunten Klasse, sondern auch Schulleiter Anton Aurnhammer und die Sportbeauftragten Heike Schiele und Herbert Kappler. Firmenchef Ulrich Gerstner betonte bei der Übergabe, wie wichtig körperliche Leistungsbereitschaft auch im Berufsleben sei. Diese mit den ihr möglichen Mitteln zu fördern habe sich die Gemeinschaft der Elektro Partner zur Aufgabe gemacht.



## Grund- und Hauptschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Liebe Eltern,  
der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) warnt:

### Nicht mit dem Kickboard in die Schule, gefährliche Stürze wegen kleiner Räder

Kickboards und Cityroller sind wegen ihrer Schnelligkeit und Schnittigkeit bei Kindern beliebt. Schon Erstklässler fahren mit den kleinen, silbernen Tretrollern zur Schule. Immer wieder verunglücken jedoch Kinder bei Stürzen mit Kickboards (zwei Räder) und Cityrollern (drei Räder). Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) warnen Eltern deshalb davor, Grundschüler mit diesen Fahrgeräten zur Schule fahren zu lassen.

### Salto über den Lenker

„Der Nachteil bei Kickboards und Cityrollern sind die kleinen, schmalen Räder“, warnt Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV/Bayer. LUK. „Das Vorderrad passt in schmale Vertiefungen auf dem Gehweg, zum Beispiel zwischen zwei Gehwegplatten. Es wird eingeklemmt und der Roller bremsst abrupt.“ Die Trägheitskräfte bewirken, dass das Hinterrad vom Boden abhebt. Entweder dreht sich der Roller dann um die Achse des Vorder-rads und das Kind stürzt über den Lenker nach vorn, oder der Roller dreht sich seitlich um den Lenker und das Kind fällt zur Seite auf den Boden.

### Kopf, Schultern und Becken bei Stürzen gefährdet

Da Kinder mit dem Kickboard fast so schnell sind wie ihre Altersgenossen auf dem Fahrrad, können sie bei einem Sturz schwere Verletzungen davontragen. Kopf, Schulter, Unterarme, Hände und Beckenbereich werden bei Stürzen besonders in Mitleidenschaft gezogen. Eine Schutzausrüstung wie beim Inline-Skaten (Helm, Protektoren für Ellbogen, Knie und Handgelenke) schützt nicht vollständig vor den Sturzfolgen, da Schultern und Becken nicht gesichert sind.

Für Ihre Rückfragen wenden Sie sich an Frau Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089/36093-119, Fax: 089/36093-379.

Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband  
Anton Aurnhammer  
Schulleite

## Volkshochschule

### VHS Monheim

### Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

#### 1108M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken. 5 x ab **Dienstag, 13.11.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

#### 2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x **Donnerstag, 06.12.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts-Infom.

**4032M Easy zum Ziel**

**Stellen Sie** sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten.

3 x ab **Mittwoch, 07.11.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare, Seminare und Coaching

**4040M Natur und Sein - Selbsterfahrung in der Natur**

**Dieser Tag** bietet Raum für Selbstbesinnung in der Natur. Bei wichtigen Lebensthemen liegt die Antwort in uns. Das Sichtbarwerden und Erkennen der Antwort ist die Herausforderung für uns Menschen. Die Natur als ureigenes Sein ermöglicht uns, uns selbst zu sehen und neu wahrzunehmen. Mit dem Zulassen unserer Seelenbilder erleben wir uns und die Welt neu und erlösend. Der Kurs findet in Monheim statt, Näheres wird noch bekannt gegeben.

1 x ab **Samstag, 24.11.2007**, 09:00-17:00 Uhr, € 30,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

4602M Rutenkurs für Anfänger

**In diesem** Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Ruten mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x **Samstag, 24.11.2007**, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformationsberaterin

6633M Festmenü

An den kommenden Feiertagen gibt es wieder viel Arbeit in der Küche. Mit dem folgenden Festmenü können Sie sich entlasten, weil sich viele Gerichte ohne Qualitätsverlust 1-2 Tage vorher zubereiten bzw. einfrieren lassen. Rinderbrühe mit Schinkenschöberl oder Pilzsuppe, Räucherfischmousse oder Feldsalat mit Nüssen und Ziegenkäse - große italienische Rinderroulade mit Steinpilzbrot oder Polentaschnecken, Lebkuchenstrudel mit Glühweinsoße oder Orangensalat mit weißer Mokka-creme. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 12,50

1 x **Donnerstag, 29.11.2007**, 18:30-22:30 Uhr, € 19,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

6635M Kartoffelrezepte

**Kartoffeln sind** bei (fast) allen sehr beliebt. Wir machen daraus schnelle und einfache Gerichte für den Alltag, wie z. B. Aufläufe oder Kartoffelschmarrn, aber auch Besonderes, wie z. B. gefüllte Kartoffeln oder Kartoffelstrudel. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,—

1 x **Donnerstag, 17.01.2008**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

**Vortrag**

**Zutritt** für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

**7015M Tinnitus, Hörsturz und Schwindel - wenn das Innenohr verrückt spielt**

**Montag, 12.11.2007, 20.00 Uhr**, Volksschule

Florian Neumann-Mangoldt, Heilpraktiker, Donauwörth

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

Sonntag, 04.11. 9.00 Uhr Peterskapelle  
Mittwoch, 21.11. 15.00 Uhr Peterskapelle

**Kindergottesdienst**

Sonntag, 11.11. 10.30 Uhr Gemeindehaus

**Gottesdienste im Pfarrverband Monheim**

**Sa 3.11.**  
19.00 Uhr

**Vorabendgottesdienste**  
Monheim u. Rehau

**So 4.11.**  
10.00 Uhr  
8.30 Uhr

**31. Sonntag im Jahreskreis**  
Monheim u. Weilheim  
Flotzheim u. Wittesheim

**Fr 9.11.**  
17.30 Uhr

Martinsumzug mit dem Kindergarten

**Sa 10.11.**  
19.00 Uhr  
18.00 Uhr

**Vorabendgottesdienst**  
Monheim  
Weilheim; Martinsumzug

**So 11.11.**  
10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
10.00 Uhr  
19.00 Uhr  
9.00 Uhr

**32. Sonntag im Jahreskreis**  
Monheim  
Flotzheim u. Weilheim  
Wittesheim  
Wittesheim; Martinsumzug  
Itzing

**Mo 12.12.**  
18.00 Uhr

Rehau; Martinsumzug

**Krankenkommunion am Freitag, 9.11.2007**

ab 9.00 in Wittesheim, Rehau u. Kölbürg

**Termine**

**Fr 9.11.**  
19.30 Uhr

Wittesheim-Gasth. Strauß:  
Vortrag: "Die Werke der Barmherzigkeit",  
Ref. Pfr. Wilhelm Schmid

**Mo 12.11.**  
19.30 Uhr

Haus St. Walburg  
Meditation als Lebenshilfe  
Anleitung: Franz u. Johanna Krebs

**Di 13.11.**  
19.45 Uhr

Haus St. Walburg  
"Ich glaube - hilf meinem Unglauben"  
Ref. Pfr. Franz Metzger (Frauenbund)



# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>November</b>				
02.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
02.		Vereine Rehau/Weilheim	Terminabsprache	GH Rosenwirth
03.	18.00	TSV Monheim	2. BL-Turnen Monheim/ Grötzingen	Sporthalle
07.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	GH Steinbuck
09.	19.30	Pfarrgemeinde Wittesheim	„Die Werke der Barmherzigkeit“	GH Strauß
10.	18.00	TSV Monheim	2. BL-Turnen Monheim/ KTV Ries	Sporthalle
10.	20.00	FG Gailachia	Faschingsauftaktball	Schützenheim
10.		Pfarrgemeinde Weilh.	Martinsumzug	Weilheim
11.	11.11	FG Gailachia	Stadtempfang mit Schlüsselübergabe	am Rathaus
11.	13.00	SKV+Reservisten	Winterausflug n. Hersbruck	Hirtenmuseum
11.	19.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Martinsumzug	Wittesheim
11.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
12.		Pfarrgemeinde Rehau	Martinsumzug	
12.	20.00	VHS Monheim	Tinnitus, Hörsturz u. Schwindel – wenn das Innenohr verrückt spielt	Volksschule
14.	20.00	Monheimer Umlandliste MUM	Vortrag „Erben/Vererben“ mit Notar Dr. Jung	Gasthaus Strauß
14.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
15.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Wittesheim	GH Pfefferer
17.	19.00	Liederkranz Monheim	Liederabend m. Voices	Vereinsheim
18.			Volkstrauertag	
19.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
20.	19.30	FFW Monheim Passivengr.	Passivenabend	FW-Gerätehaus
21.	20.00	Monheimer Umlandliste MUM	Nominierungsversammlung f. Kommunalwahl 2008	GH Rosenwirth
22.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
25.		Pfarrgemeinde Weilh.	Weihnachtsbasar	alte Schule
25.	11.00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Foyer
26.	19.00	PWG Monheim	Nominierungsversammlung Kommunalwahl 2008	Cafe Gottfried
30.	20.	Kolping Monheim	Vortrag Kaplan Witczak über Polen	Haus St. Walburg
<b>Dezember</b>				
01.	20.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Pfarrfamilienabend	GH Strauß
01.	14.00	Kolpingsfamilie Monheim	Kranzbinden	Haus St. Walburg
01.	13.30	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	Feuerwehrhaus
02.	18.00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
06.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Nominierungsvers. m. WF	FW-Heim Rehau
07.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
08.	14.00	Stadt Monheim / BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
08.		TSV Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
08.	20.00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
08.		VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
08.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
08.		FC Weilh.-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
08.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
08.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder

## Vereine und Verbände

### Stadtkapelle Monheim

#### Gottfried Rabel übernimmt Dirigentenamt von Norbert Meyer

Zu einer eigens einberufenen Versammlung trafen sich die Mitglieder der Stadtkapelle Monheim, um über die Nachfolge von Dirigent Norbert Meyer zu entscheiden.

Der Vorsitzende Stephan Schreiber begrüßte alle Anwesenden und stellte die derzeitige Situation der Stadtkapelle vor. Nachdem der bisherige Dirigent Norbert Meyer schon längere Zeit erwähnt hatte, dass für ihn in naher Zukunft ein geeigneter Nachfolger gesucht werden solle, kam die Mitteilung von Gottfried Rabel, dass er eine neue Dirigententätigkeit sucht, sehr gelegen.

Die Vorstandschaft hatte sich schon vor der Versammlung auf ein Konzept geeinigt für die Zukunft der Jugend- und Stadtkapelle. Als neuer Dirigent soll Gottfried Rabel eingesetzt werden, der dann im Laufe des nächsten Jahres die Jugendkapelle in die Stadtkapelle integriert. Es soll dann auch wieder mehr Gewicht auf die Stadtkapelle mit Auftritten wie Serenaden und Konzerten gelegt werden.

Stephan Schreiber teilte der Versammlung mit, dass Gottfried Rabel musikalisch und menschlich zur Stadtkapelle passt und er auch bereits seit 7 Jahren als Ausbilder und seit 2006 als Dirigent der Jugendkapelle tätig ist.

Die Skypirinha-Band soll weiterhin unter der Leitung von Norbert Meyer bleiben und einmal im Monat proben.

Norbert Meyer informierte die Versammlung, dass er den Wechsel für optimal halte und er als Musiker weitermachen will.

Nach 12 Jahren Dirigententätigkeit wünsche er sich einen Neuanfang mit neuen Ideen und neuem Schwung. Er sei gerne bereit, Gottfried Rabel zu unterstützen und in der Skypirinha-Band weiterzumachen. Er dankte allen Musikerinnen und Musikern für die gute Zusammenarbeit.



Gottfried Rabel stellte sich kurz vor. Während seines Musikstudiums zum Diplom-Musiklehrer war er bereits als Dirigent tätig. Derzeit ist er Musiklehrer in Donauwörth und Monheim. Er

# FASCHINGSAUFTAKT

## DER F.G. GAILACHIA

**10.11.2007**  
 20:00 Uhr  
**GROßER FASCHINGSAUFTAKTBALL IM SCHÜTZENHEIM MONHEIM**  
 VERABSCHIEDUNG DES ALTEN PRINZENPAARS  
 VORSTELLUNG DES NEUEN FASCHINGSMOTTOS  
 INTHRONISATION DES NEUEN PRINZENPAARS NACH MITTERNACHT  
 MUSIK UND TANZ MIT DANNY  
 LUSTIGE SPIELE UND UND UND ...

**11.11.2007**  
 11:11 Uhr  
**STADTEMPFANG UND FEIERLICHE  
 SCHLÜSSELÜBERGABE AM RATHAUS**

KLEINER PRINZ SUCHT  
 KLEINE PRINZESSIN!

EINTRITT: 6 € ERWACHSENE  
 4 € KINDER/JUGENDLICHE UNTER 18 JAHREN



meinte, dass Norbert Meyer gute Arbeit geleistet hat und die Nachfolge nicht einfach sein wird. Musikalisch ist er offen für alles. Er bat um etwas Geduld, bis man sich aufeinander eingespürt hat.

Daraufhin wurde Gottfried Rabel von der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Dirigenten der Stadtkapelle Monheim gewählt.

Erster Bürgermeister Anton Ferber gratulierte Herrn Rabel zur Wahl und wünschte ihm einen guten Erfolg mit der Stadtkapelle. Er dankte Norbert Meyer für die geleistete Arbeit.

(Karin Bullinger)

## **Monheimer Umlandliste bei der Augsburger Allgemeinen zu Besuch**

Auch in diesem Jahr hat die Monheimer Umlandliste MUM wieder eine Informationsfahrt durchgeführt. Ziel war am letzten Freitag das Verlagsgebäude der Augsburger Allgemeinen, in dessen Verbreitungsgebiet auch die Donauwörther Zeitung erscheint.

Zu Beginn wurden die 39 Teilnehmer über die Firmengeschichte und die Entwicklung des Verlages in den letzten Jahrzehnten informiert. Anschließend erklärte ein Redaktionsmitglied der Bayernredaktion wie im alltäglichen Ablauf die aktuellen Informationen eingeholt und verarbeitet werden und daraus dann eine Zeitungsseite entsteht.

Nach der „Theorie“ stand im Anschluss die Besichtigung der Druckerei und des Versandes auf dem Programm. Hier konnte man die erst in diesem Jahr neu installierte, modernste Zeitungsrotationsmaschine der Welt besichtigt werden. Auf dieser imposanten Anlage mit einer Länge von ca.70 Metern können zeitgleich immer fünf der insgesamt 16 Heimatausgaben komplett mit einer Stundenkapazität von 45000 Exemplaren gedruckt werden.

Die Besichtigung des Rollen-Papierlagers und des Zeitungsverandes rundeten die Betriebsbesichtigung ab. Auf dem Nachhauseweg stand dann noch eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Bachmeir in Heimpersdorf auf dem Programm.

## **Monheimer Umlandliste MUM**

### **Einladung zum Informationsvortrag Erben/Vererben**

Am **Mittwoch, 14. November 2007**, findet im Gasthaus Strauß um **20 Uhr** ein Vortrag von Herrn Notar Dr. Jung aus Monheim statt.

Thema: Erben/ Vererben

Herzliche Einladung an alle Mitbürger.

*Die Vorstandschaft*

## **Die Rheuma-Liga Monheim lädt**

am **14.11.07** zu dem Vortrag "Homöopathie - Einführung und Grundlagen" ins BRK-Haus Monheim ein. Der Referent ist Dr. Georg Gröll. Interessierte sind herzlich eingeladen. Am 21.11.07 findet dann der 2. Teil mit dem Thema "Homöopathie - Grundlagen und Mittelfindung" statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Maria Lettenbauer*

*1. Vorsitzende*

*Rheuma-Liga Monheim*

## **Monheimer Umlandliste MUM**

### **MUM-Nominierungsversammlung am 21.11.2007 in Weilheim im Gasthaus Rosenwirth**

Beginn: 20 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Kandidatenvorschläge
3. Beschlussfassung
4. Sonstiges

*Michael Schuster*

1. Vorstand



**Monheimer  
Wochenmarkt**

**Jeden Freitag  
von 10 bis 15 Uhr  
am Marktplatz**

FRÜHES  
MORGEN  
MARKT

**Wir bieten Ihnen Jede Woche:**

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- gegrillte Hähnchen
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern ... u.v.m.

**... das gönn' ich mir!**

## **SPD Ortsverein**



Herzliche Glückwünsche an die neue Monheimer Schützenkönigin Gabi Schiele übermitteln der scheidende Schützenkönig und Stadtrat Rudi Nigel, sowie Daniel Hauer und Thomas Nigel.

Immer „Gut Schuss“ für alle Wettkämpfe des Monheimer Schützenvereins.

## Jürgen Fliege mit De Lumina in Diefurt



Mit seiner lockeren und unverkrampften Art faszinierte Jürgen Fliege viele, der zahlreichen Gläubigen, die von überall her kamen: von Weißenburg bis München, waren Menschen vertreten. Was uns aber am meisten freute, waren die zahlreichen Gäste aus Monheim und den Ortsteilen.

Der evangelische Pfarrer Wagner lud dieses Jahr den in Starnberg wohnenden TV-Pfarrer Jürgen Fliege zum 3. Promigottesdienst am Kirchweihsonntag ein (nach Schlagersänger Stefan Peters und dem bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein, damals noch Innenminister).

Wie immer durfte die musikalische Gestaltung „De Lumina“ übernehmen.

Wie wird er wohl sein, dieser TV-Pfarrer und Medienmann?

Dass er nicht nur Freunde hat, weiß jeder, aber dass er auch die Fähigkeit hat, Menschen zu faszinieren und zu begeistern, das durften wir in diesen 2 Stunden mit ihm entdecken.

„Lieber Vater, ich weiß nicht wer du bist, aber ich vertraue dir mein Leben an.“, betete Fliege zu Beginn des Gottesdienstes. Er erzählte vom Heiligen Geist, der ihn leitet auf all seinen Lebenswegen. Der Heilige Geist leitete aber auch die Liedwahl von De Lumina. Sie hätte nicht passender sein können und alle Gläubigen in der voll besetzten Kirche sangen und klatschten voller Freude mit. Immer wieder betonte Fliege in Worten und Taten, welchen Spaß es ihm macht, mit diesem Chor zusammen den Gottesdienst zu gestalten.

Voller Schwung und Elan erzählte Fliege aus seinem Leben. Sein Großvater, ein sehr gläubiger Mensch, habe in ihn die „Jesus-Wurzel“ gelegt. Was er einmal werden wollte, wusste er bereits mit 4 Jahren, als er bei seiner Omi war und das erste Kuchenstück nicht er, sondern der Ortspfarrer bekam. Vieles sprach gegen seinen Berufswunsch. Bereits in der Grundschule schrieb er viele Fünfen und niemand glaubte, dass er die Aufnahmeprüfung zum Gymnasium schaffte. Aber bereits zu der Zeit vertraute er voll und ganz auf Gott und dieses Vertrauen wurde immer wieder belohnt.

Belustigt erzählte Fliege, dass er als Jugendlicher auch Gitarre spielte: „Aber sicher nicht nur für Jesus, sondern auch, um den Mädels zu imponieren.“ Fliege kalauerte, aber immer mit Tiefgang und ohne Manuskript – was er mit einem Kondom verglich, weil der Pfarrer dann nur noch an seine Sicherheit denkt.

Fliege erzählte, wie er öfters aneckte und nach seinem Theologiestudium sogar Predigtverbot hatte und als Kraftfahrer arbeitete. Begeistert und nachdenklich sprach er von seinem Leben als Pfarrer in der Gemeinde, als er Krebskranken ermöglichte, bei Kerzenlicht unter dem Kreuz in der Kirche zu übernachten, wie er mit den Kindern und Jugendlichen in der Pfarrei in Zelten übernachtete und, dass er jeder Familie, welche ein Baby taufen lies, einen Baum zum Einpflanzen in den Garten schenkte.

In seiner TV-Sendung sprach Fliege einmal von Gott als einen „Gangster“, was in den Medien sehr negativ hochgeschaukelt wurde. Wie er das wirklich gemeint hatte, erklärte er so: „Jesus bricht in das Leben eines Menschen ein wie der Dieb in der Nacht... - so steht es in der Bibel...“

Zum Schluss des Gottesdienstes rät er allen Besuchern, „Jesus Tipps ernst zu nehmen und ganz wichtig: Diejenigen zu segnen, die einen verfluchen, denn Segen ist das beste Anti-

biotikum eines Christen“. Typisch Fliege, er hackt nach: „...und wenn es noch so ein Arschloch ist!“

Mit seinem allseits bekannten Spruch: „Passen Sie gut auf sich auf!“ verabschiedet sich Jürgen Fliege.

Für seinen Auftritt verlangte er keine Gage. Er wollte nur eine Spende für seine mildtätige Fliege-Stiftung, die hilfsbedürftige Menschen im In- und Ausland unterstützt. Pfr. Wagner übergab ihm die Hälfte der eingegangenen Spenden, den anderen Teil behielt er für seine Pfarrei.

(Lydia Pfefferer)



**Soldaten- und Kameradenverein  
Weilheim – Rehau  
RK Weilheim - Rehau**

**Winterausflug  
am Sonntag, den 11.11.07  
ins Hirtenmuseum  
Hersbruck**

**Fahrtpreis: 22,00 €**  
Fahrtpreis, Kaffee und Kuchen  
im Hirtenmuseum mit Führung

**Abfahrt: Weilheim um 13:00 Uhr**  
Rehau um 13:05 Uhr

**Anmeldung bis 02.11.07 bei**  
Achinger Jürgen Tel. 2124  
Feurer Adi Tel. 3507  
Buchberger G. Tel. 1347

## Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

**Bei der SG "regieren" die Damen!**

**Markus Roßkopf Sieger der Sauscheibe**

Die traditionelle Königsproklamation fand wie alle Jahre am Kirchweihsamstag im Schützenheim statt. 1. Schützenmeister Alfred Neuwirth begrüßte zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft im Vereinsheim. 62 Teilnehmer, davon 9 Jugendli-

che kämpften heuer um die Königswürde. Möchte doch jeder für nächstes Jahr beim 150-jährigen Gründungsjubiläum als stolzer König beim Festumzug durch die Stadt glänzen.



Bereits am Freitag vorher erfolgte die Bekanntgabe der Regenten durch 12 Böllerschüsse der Salutgruppe. Hierzu wurden die besten 10 beim Königsschiessen geladen. Niemand wusste: **“bin ich der neue König oder nicht?”** Die Spannung knisterte förmlich vor dem Schützenheim. Bei einem Glas Sekt gab Vorstand Neuwirth nun die neuen Regenten bekannt und lud für den Samstag drauf ein.



Gleich zu Beginn der Preisverteilung am Kirchweihsamstag erfolgte die Königsproklamation. Unter tosendem Applaus überreichte der bisherige König Rudolf Nigel die Königskette an die strahlende neue Königin Gabi Schiele. Zur Königskette wurde noch die Königsscheibe überreicht. Zweitplatzierter und somit Wurstkönig wurde Andreas Neumann. Andreas wurde vor Jahren, als er noch in der Jugendklasse antrat schon einmal Wurstkönig. Gabi erzielte bei nur 5 Schuß ohne Nachkauf einen 50 Teiler. Andreas folgte knapp mit einem 56,9 Teiler. Die Königswürde in der Jugendklasse errang Julia Beier mit ihrem 156,3 Teiler vor dem zweitplatzierten und somit Wurstkönig Sebastian Stegmeier der einen 165,1 Teiler schoss.

Ebenfalls wurde heuer auch wieder eine Serienwertung ausgeschossen. Hier belegte den 1. Platz Tina Hurler mit 98 von 100 möglichen Ringen. Zweiter wurde Neuwirth Markus, der “nur” 96 Ringe verbuchte. Jens Christ wurde dritter mit 95 Ringen und Jungschütze und Wurstkönig Sebastian Stegmeier freute sich auf Platz 4 mit seiner 93-er Serie.

Den Schmiedt-Ehrenpokal, verbunden mit einem Geldpreis gewann heuer Doris Enhuber mit einem sehr guten 21,4 Teiler. Brigitte Neuwirth folgte auf Platz zwei und dritter wurde hier Jens Christ.

Nach einer kurzen Pause ging es zur Preisverteilung des Sauschießens über. Hier wurde eine Scheibe ausgeschossen und jeder der 62 Teilnehmer erhielt einen Preis. Die besten Blattl des gesamten Preisschießens kamen hier ans Tageslicht. Mit einem 5,9 Teiler reihte Markus Roßkopf alle andere Teilnehmer hinter sich und nahm freudestrahlend die Sauscheibe aus den Händen des ersten Vorstands Neuwirth entgegen. Ebenfalls zu der Sauscheibe erhielt er einen schönen Fleischpreis. Zweiter wurde Roland Ziffer, der mit der Pistole einen 10 Teiler erzielte. Er konnte einen hinteren Schlegel vom Schwein mit nach Hause nehmen. Den dritten Rang belegte Stefan Templer mit seinem 16,8 Teiler. Vierte wurde Heidi Rathmann mit 27,4 Teiler und fünfte Rosa Meir, die einen 31 Teiler traf.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen Helfern, und wünschte noch einen gemütlichen Kirchweihsamstag.



Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# **Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim e.V. lädt ein...**



**...zu seinem Jahresausflug 2007.**

**Dieses Jahr geht die Fahrt am 08.12. zum romantischen  
Weihnachtsmarkt nach Hexenagger.**

**Wir fahren um 14.00 Uhr in Flotzheim an der Kirche ab,  
über Kreut an die Stadthalle nach Monheim. Dort werden  
wir pünktlich um 14.15 nach Hexenagger starten.**

<http://www.hexenagger.de>

**Sie können sich bis zur Abfahrt um ca.20.00 Uhr  
alles in aller Ruhe anschauen  
so gegen 21.30 Uhr werden wir wieder zuhause sein.**

**Der Fahrtpreis beträgt 10.-€. pro Person**

**Eintritt im Schloss: Erwachsene 3,50€ Kinder bis  
16Jahre 1,-€ (Gruppenrabatt).**

**Anmelden können sie sich bei H. Rosenwirth Tel. 1581.  
oder bei H. Schenk Tel. 2248**

**Wir würden uns freuen Sie bei unserem Ausflug  
begrüßen zu dürfen.**

**Die Vorstandschaft**



# 2. Bundesliga

im Kunstturnen

**03.11. TSV Monheim – TG Grötzingen**

**10.11. TSV Monheim – KTV Ries**

**Die entscheidenden Wettkämpfe um die Meisterschaft!**

Beginn jeweils um 18.00 Uhr  
(Monheimer Stadthalle, Einlass ab 17.00 Uhr)

## Kolpingsfamilie Monheim

### Altpapier- und Altkleidersammlung Herbst 2007



Die durchgeführte Herbstsammmlung war wieder ein großer Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spendern von Papier und Altkleidern.

Wir bedanken uns auch bei allen Helfern die beim Sammeln mitgeholfen und bei den Firmen die

Ihre Fahrzeuge zur Vergnügung gestellt haben.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Jugendliche, die mit großem Fleiß und Eifer an der Sammlung teilnahmen.

Nicht zu vergessen ist der Organisator Herr Josef Berk Müller, der alles sehr gut vorbereitet hat.

Auch ein Dankeschön an Frau Hedi Blank, welche für das leibliche Wohl zuständig war.

### Die Fahrradgruppe der Kolpingsfamilie Monheim beendet Ihre Saison

Herr Josef Knoll, Organisator der Truppe, zuständig für die Touren, war über die Motivation der Teilnehmer begeistert.

Er sprach von einer großen Steigerung der Kilometerstrecken.

Nach dem Motto: "Trapp rein! Trapp rein! Trapp rein! Dann sind wir schon am Berg oben", beendeten er die Fahrradsaison 2007.

Anschließend gab es noch ein Abschlussessen mit gemütlichem Zusammensein.

### Kolpingfamilie Monheim besucht die Biogasanlage in Kölbürg

Am 3. Oktober wanderten ca. 35 Personen der Kolpingsfamilie bei strahlendem Sonnenschein nach Kölbürg.

Von den Inhabern der Biogasanlage Herr Eitel und Herr Reigel wurden sie bereits erwartet.

Die Einfuhr der Grünprodukte lief gerade auf Hochtouren. So konnten die Gäste den Betrieb in der Biogasanlage live miterleben.

Herr Eitel und Herr Reigel führte die Besucher an die verschiedensten Stationen der Anlage und erklärte die biologischen und technischen Zusammenhänge. Anschließend standen Herr Eitel und Herr Reigel für Fragen zur Verfügung.

Mit Kaffee und Kuchen, einer guten Brotzeit, Bier und Getränke, die von Frau Eitel und Frau Reigel vorbereitet wurden, klang der Nachmittag aus.

Wir bedanken und sehr herzlich bei den Familien Eitel und Reigel für den schönen Nachmittag sowie beim Organisator Herrn Josef Berk Müller.

Es war wieder ein sehr informativer Nachmittag.



## Historisches

### Das Ende des Zweiten Weltkrieges in Monheim

#### Teil 2

Die Bewohner der Häuser in der Innenstadt mussten ihre Wohnungen verlassen. Die geräumten Wohnungen wurden von den Amerikanern belegt. Der aus den Wohnungen gewiesene Bevölkerungsteil wurde in den übrigen Häusern, in der Stadtpfarrkirche und der Peterskapelle untergebracht.

Zu dieser Zeit kam es in Monheim auch zu Plünderungen durch ausländische Kriegsgefangene, die mit den amerikanischen Truppen ankamen, und durch Fremdarbeiter. Auch das Rathaus wurde geplündert. Die Akten wurden dabei auf den Böden zertrampelt, wobei ein großer Teil der Akten, ausgenommen die Standesamtsregister, vernichtet wurde.

Die Amtsträger aus der NS-Zeit wurden ihrer Ämter enthoben. Bürgermeister Königsdorfer wurde interniert. Als neuer Bürgermeister wurde der Altbürgermeister Josef Hofmann kommissarisch eingesetzt. Wegen seines hohen Alters wurde dieser nach kurzer Zeit durch Matthias Schmiedt abgelöst, der dann auch bei der allgemeinen Gemeindevwahl von der Bevölkerung mit großer Mehrheit als Bürgermeister bestätigt wurde.

In Kölbürg holten amerikanische Soldaten, wahrscheinlich auf eine Denunzierung hin, den 19 Jahre alten Landwirtssohn Karl Deckinger und dessen Bruder aus ihrer Wohnung und fuhren diese auf ihrem Kraftfahrzeug, auf dem sich noch ein gefangener deutscher Soldat befand, in Richtung Monheim. Am Wald zwischen Kölbürg und Ried hielten die Amerikaner ihr Fahrzeug an und führten ihre Gefangenen etwa 50 m tief in den Wald. Dort schlugen sie Karl Deckinger in Gegenwart seines Bruders und des anderen Gefangenen mit dem Gewehrkolben mehrmals zu Boden und nötigten ihn jeweils wieder zum Aufstehen. Als Karl Deckinger zuletzt infolge der Misshandlung sich nur noch mühevoll vom Boden erheben konnte, wurde er von dem Anführer der Bande aus kürzester Entfernung erschossen. Der Mordschütze sagte dabei zu dem Bruder des Getöteten: "Siehe da, Dein Bruder". Der Bruder und der andere Gefangene wurden anschließend in ein amerikanisches Gefangenenlager gebracht. Karl Deckinger war Angehöriger der Waffen-SS, wozu er sich nicht freiwillig gemeldet hatte, sondern bei den allgemeinen Aushebungen eingezogen worden war. Gleich zu Beginn seiner Ausbildung erlitt er einen Unfall, an dessen Folge er bis Kriegsende in verschiedenen Lazaretten untergebracht und in den letzten Kriegstagen nach Hause beurlaubt worden war. Er war allgemein als anständiger Mensch bekannt.

Von den Amerikanern wurde eine Militärregierung eingesetzt. Sie hatte ihren Sitz im Forstamt. Die Gemeindeglocke wurde in den ersten Tagen stark in Anspruch genommen. Sämtliche Anordnungen der Militärregierung mussten kurzfristig bekannt gegeben werden. Die Geschäfte der Stadtverwaltung wurden in diesen Tagen im Hause von Fr. Kienle in der Neuburger Straße abgewickelt.

Im Einödhof des Josef Weidhofer waren etwa 1000 russische Kriegsgefangene untergebracht. Zu ihrer Verpflegung holten die Amerikaner noch Vieh, schlachteten und verzehrten es.

In der Werkkantine der Fa. Fischer wurde ein Ausländerlager eingerichtet, in dem hauptsächlich polnische Staatsangehörige untergebracht wurden. Für deren Verpflegung musste die Stadt sorgen. Zur Behebung ihrer für diese Zeit nicht unbescheidenen Ansprüche mussten die Landwirte reihum Milch, Eier usw. zur Verfügung stellen. Andere Leute mussten für sie Kleidung, Wäsche und zum Teil auch ihre Rundfunkgeräte abgeben.

In den ersten Tagen war für die deutsche Bevölkerung gänzliche Ausgangssperre verfügt, die später auf die Nachtzeit beschränkt wurde.

Der Eisenbahn-, Post- und Straßenverkehr war zum Erliegen gekommen. Die normale Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln war deshalb nicht mehr möglich. Aus den vorhandenen landwirtschaftlichen Betrieben konnte jedoch die schlimmste Lebensmittelnot überwunden werden. Die Verteilung der wichtigsten Grundnahrungsmittel wurde von der Stadtverwaltung durchgeführt.

Trotz der schwierigen Lebensverhältnisse in diesen Tagen war die Bevölkerung von Monheim froh, dass ihr Städtchen von der drohenden Zerstörung bewahrt geblieben ist. Als Dank für die Errettung der Stadt aus Kriegsnot hat der Stadtrat im Jahre 1947 ein Dankamt gestiftet, das alljährlich am 24. April in der Stadtpfarrkirche abgehalten wird. Die Stiftungsurkunde ist in der Stadtpfarrkirche verwahrt.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Ein Bericht von Angelus Kuhn †

Polizeibeamter in Monheim

entdeckt von

Theo Schmiedt, Archivpfleger



### Beim Dämmerstopp ...

fragte uns Nörgelmann, wo denn 'Nessie' geblieben sei. Er hätte schon lange nichts mehr von ihr gehört oder über sie gelesen.

Du meinst das Ungeheuer von Loch Ness, da oben in Schottland? – wollte mein Nachbar bestätigt haben. Ja, ja, erwiderte der Gefragte, genau die oder das meine ich. Sonst füllen Berichte über neue Sichtungen die Zeitungen im Sommer – dieses Jahr oder auch schon im letzten keine Spur von dem Un- tier.

Wenn das stimmt, dass Nessie verschwunden ist, meinte mein Nachbar, so wäre das ein ungeheurer Verlust für die Menschheit und die Tierwelt. Wieder eine Rasse ausgestorben, stellte mein Vis-à-Vis fest.

Es gibt ja noch mehr so geheimnisvolle Wesen, von denen man nichts mehr hört, sprach mein Nachbar und schaute betrübt in sein Glas. So zum Beispiel den nordamerikanischen Bigfoot. Oder den Himalaja-Yeti, erklärte Nörgelmann. Den soll sogar der Reinhold Messner gesehen haben, ergänzte mein Nachbar, oder war das ein Trugbild in der großen Höhe wegen Sauerstoffmangel?

Schade, meinte Nörgelmann, denn dann wäre der Bigfoot auch ein solches und Nessie eines wegen des Schottischen Whiskys.

Auf jeden Fall gab es immer wieder Stoff für die Zeitungen, mein Nachbar schien getröstet. Fehlt nur noch, dass unser bayerischer Wolpertinger ausgestorben wird, meinte mein Nachbar witzig. Das wäre ein schlimmer Verlust für den Freistaat Bayern, Nörgelmann tat plötzlich ganz patriotisch weißblau, jetzt wo der Edi gegangen worden ist. Nörgelmann wischte sich verstohlen ein paar Tränen aus den Augen, wobei offen blieb, ob es Lachtränen waren oder solche der Trauer.

Jetzt, wo die Ära der drei "St's" vorbei ist: Strauß – Streibl – Stoiber, lasst uns bitte wenigstens den Wolpertinger,

*meint Ihr Dämmerstopppler*

*Rudolph Hanke*

PS: Oder gibt es eine getarnte Fortsetzung: denn der neue Ministerpräsident heißt schließlich Beckstein.

## Sonstige Mitteilungen

### Kulturpreis Bayern für Andreas Poost aus Monheim

#### E.ON Bayern würdigt hervorragende wissenschaftliche Leistung an der Hochschule Ingolstadt

Andreas Poost, Absolvent der Hochschule Ingolstadt, wurde für seine Masterarbeit mit dem Thema „Entwicklung einer Vorgehensweise zur strukturierten Bewertung und Analyse von Marktforschungsdaten“ mit dem Kulturpreis Bayern der E.ON Bayern AG ausgezeichnet.

In seiner Masterarbeit entwickelte Poost eine Methodik, die Unternehmen den Umgang mit Marktforschungsdaten erleichtern soll. Um Ursachen und Lösungswege für spezifische Marketing-Probleme in Unternehmen zu finden, werden häufig neue Daten gesammelt, da die unternehmensinternen Quellen zu wenige Informationen bieten. Die dadurch entstehende Flut an Daten bietet erst durch geschickte Verknüpfung und Analyse optimierte Nutzungsmöglichkeiten. Zu diesem Zweck hat der 28-jährige Monheimer (Landkreis Donau-Ries) einen praxisnahen Leitfaden entworfen, der anhand von konkreten Fallbeispielen zeigt, wie erhobene Marketing-Forschungsdaten Schritt für Schritt aufbereitet und analysiert werden sollten, um Unternehmen in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen. Seit seinem Studienabschluss ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Angewandte Forschung an der Hochschule Ingolstadt beschäftigt. Poost ist damit einer von 17 Preisträgern aus der Kategorie „Staatliche Fachhochschulen“, für seine exzellente Masterarbeit wurde er mit einem Preisgeld von 2.500 Euro gewürdigt.

Den jährlich ausgelobten Kulturpreis Bayern erhalten außerdem Künstler aus Mittelfranken, Niederbayern, Oberbayern, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben und Unterfranken, die besten Doktoranden von zehn bayerischen Universitäten sowie die herausragendsten Absolventen der fünf bayerischen Kunsthochschulen im Freistaat. Die mit insgesamt 170.000 Euro dotierten Ehrungen wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst heuer zum dritten Mal verliehen. Mit dieser Auszeichnung leistet der Energieversorger E.ON Bayern einen Impuls zum Erhalt der kulturellen Vielfalt und bietet zugleich eine Bühne für Kunst und Wissenschaft in der Region.



**Kultur****JUGEND SINGT & MUSIZIERT****SONGS****„VOICES“**

„Night of the Songs“  
Eine Mischung aus Pop, Rock,  
Musical und Folk.  
Piano: Michael Buchberger

**THE**

SA 17.11.2007  
20.00 Uhr  
Vereinsheim Liederkranz  
Monheim (hinter dem Rathaus)

**OF**

Eintritt frei

**NIGHT**

Kultur-Förderkreis  
der Stadt Monheim

**Pop und Rock  
und Musical  
und Folk****Night of the Songs !**

präsentiert von den 'Voices',  
dem Jugendchor des Liederkranzes  
Monheim



Ein anspruchsvolles Programm hat die jugendliche Gruppe einstudiert. Weit ist der Bogen der Titel gespannt: 59th Street (Paul Simon), Have a nice day (Lorenz Maierhofer), Daydream lullaby (H. O. Millsby), I believe I can fly (R. Kelly), We have a dream (Dieter Bohlen), The lion sleeps tonight (G. Weiss), Can you feel the love (Elton John), Moonlight shadow (M. Oldfield) und vieles mehr wie It's so easy (Holly, Petty), With a little help (John Lennon, Paul McCartney) und anderes.

Lieder und Melodien also, die hauptsächlich die Jugend ansprechen und solche, die jung geblieben sind. Einstudiert wurden die Songs von Sabine Hertle und Bettina Zengler. Am Klavier begleitet und für Solostücke zuständig: Michael Buchberger, ein ungewöhnlich vielseitiges Talent.

Wann und wo: Am Samstag, 17. November 2007, 20.00 Uhr, im Vereinsheim des Liederkranzes, Monheim: Marktplatz, Rathaus Rückgebäude. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für die Jugendarbeit des Vereines.

Liederkranz 1873 Monheim  
*Rudolph Hanke*  
Vorsitzender



## Kalenderblatl

**Die Freiheit der Meinung  
setzt voraus,  
dass man eine hat.**

Heinrich Heine

gefunden von  
Rudolph Hanke

### Mit Alpinia natürlich entschlackt in den Herbst Jetzt die Pfunde schmelzen!

Dr. Madita Lange, Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsberaterin, verrät, wie auch Sie mit der Alpinia-Wurzel (neu in den Apotheken) rasch und gesund vier bis fünf Kilogramm Winterspeck „wegschmelzen“ können.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt“ eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem Hungern wieder da!



Dr. Madita Lange muss es wissen: Die international anerkannte Ernährungsexpertin hilft Menschen, die die Nase voll haben vom schädlichen Jojo-Stress. „Den gesunden Weg zur dauerhaften Idealfigur verwirklichen wir, ohne Hungerdruck und Nervenkrisen, mit dem Einsatz der naturgesunden Alpinia galanga, einer Gewürz- und Gesundheitspflanze, die schon in der Antike als idealer „Fettverbrenner“ galt. Die Teilnehmer unserer Studien fühlen sich

leichter und glücklicher ohne Abnehmstress mit der Alpinia galanga!“ In der Tat: Der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) beschreibt die aromatische Alpinia-Wurzel als „Radix grassiphaga“ (= „Wurzel, die Fett frisst“).

Auch im tropischen Asien, der Heimat der Alpinia-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönong der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. Wie funktioniert gesundes und stressfreies Abnehmen mit Alpinia galanga? Dr. Lange weiß die Antwort: „Moderne Studien und Experimente belegen, dass Naturstoffe, die nur in der Alpinia-Wurzel vorkommen, den Grundumsatz an Kalorien und speziell der eingelagerten Körperfette enorm steigern. Und das, ohne den Körper zu belasten.



Alpinia ist der natürlichste und gesündeste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien.“ Studien belegen zweifelsfrei:

- Alpinia-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
- Alpinia-Wurzel fördert die Fettverbrennung
- Alpinia-Wurzel steigert den täglichen Kalorienverbrauch
- Alpinia-Wurzel vermindert den Hunger
- Alpinia-Wurzel verhindert den „Jojo-Stress“
- Alpinia-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte

Dr. Madita Lange: „Fast allen Menschen, die ich betreue, ist es gelungen, mit Alpinia stressfrei ihr Gewicht zu senken! Und eine neue Anwendungsbeobachtung belegt: 250 übergewichtige Männer und Frauen konnten ihr Gewicht innerhalb von drei Wochen um 8,3 Pfund reduzieren, wenn sie viermal täglich eine Kapsel Alpinia galanga-Wurzel (neu in den Apotheken) vor den Mahlzeiten nahmen und sich ansonsten normal ernährten.“

Nicht  
vergessen!

**ANZEIGE**

im Mitteilungsblatt  
von Verlag + Druck  
Linus Wittich  
aufgeben!

Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte an:  
Verlag + Druck  
Linus Wittich KG  
Postfach 223  
91292 Forchheim  
Tel (09191) 72 32-0  
Fax (09191) 7232-30  
www.wittich.de



**INSERIEREN SIE  
DOCH MAL WIEDER!**